



| c/o: ADFC Aachen | Postfach 100 132 | 52001 Aachen

An die Medien in der Stadt Aachen

**Aachen**  
**Welthaus**  
An der Schanz 1  
52064 Aachen

Tel. 0241 / 889 14 63  
Fax 0241 / 951 91 01  
info@adfc-ac.de  
adfc-ac.de

**Spendenkonto**  
Sparkasse Aachen  
IBAN: DE56 3905 0000 0000 4294 80  
BIC: AACSD33

**Datum**  
**05.06.2018**

## **Luftreinhalteplan Aachen: Parkgebühren in Aachen – es wird immer billiger**

Am 8. Juni 2018 wird das Verwaltungsgericht Aachen über die Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH) gegen den Luftreinhalteplan (LRP) der Stadt Aachen urteilen. Bei der Verhandlung wird es primär darum gehen, ob die tatsächlich ergriffenen Maßnahmen des Luftreinhalteplans ausreichen, um die seit dem Jahr 2010 gültigen Grenzwerte für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) schnellstmöglich und flächendeckend im Stadtgebiet einzuhalten. Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind kurzfristig schnell wirkende Maßnahmen wie z. B. ein Dieselfahrverbot umzusetzen.

Im Vorfeld des Urteils möchten die Aachener Verkehrs- und Umweltverbände die Öffentlichkeit über den Stand der Umsetzung bei den aus ihrer Sicht vier wichtigsten Themenblöcken für saubere Luft informieren.

Teil 1: Förderung Radverkehr (veröffentlicht am 25.04.2018 <sup>[i]</sup>)

Teil 2: saubere Busse (veröffentlicht am 30.05.2018 <sup>[ii]</sup>)

Teil 3: Verkehrsvermeidung (Parkgebühren)

Teil 4: aktuelle Luftbelastung

### **Teil 3 – Verkehrsvermeidung (Parkgebühren)**

Es ist unstrittig, dass in fast allen stark befahrenen Straßen in Aachen der motorisierte Individualverkehr, wie zum Beispiel Pkw, Motorräder oder Motorroller, den höchsten Anteil an den Belastungen mit gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffen hat. Zu diesen Schadstoffen gehören unter anderem Stickstoffdioxid, Feinstaub oder auch Kohlenmonoxid. Nur auf sehr wenigen Straßen, wie zum Beispiel der Peterstraße, ist der öffentliche Nahverkehr mit Dieselbussen ursächlich für die derzeit diskutierte Überschreitung von Grenzwerten. Daher ist es richtig und dringend erforderlich, kurzfristig bei der Reduzierung der Verkehrsmengen des Pkw-Verkehrs anzusetzen um die Luftqualität in der Stadt zu



verbessern. Andreas Schulze von Greenpeace Aachen hebt hervor: *„Dies würde die Lebensqualität von Anwohnerinnen und Anwohnern, die Attraktivität für Besucherinnen und Besucher sowie die Verkehrssicherheit für zu Fuß Gehende und Radfahrende erheblich verbessern.“* Ein zeitnaher und flächendeckender Wandel der Kfz-Flotte hin zur Elektromobilität erscheint nicht realistisch und wird der Dringlichkeit des Problems nicht gerecht.

Bereits im Luftreinhalteplan 2009 waren Maßnahmen vorgesehen, um den Kfz-Verkehr in der Stadt zum Beispiel durch den Ausbau von Park-and-Ride-Konzepten [iii] zu minimieren. Die Ansätze der Stadt Aachen waren anscheinend nicht so attraktiv, als dass sich die Nutzerzahlen relevant erhöht hätten [iv]. Hierzu gehörte ebenso die seit Ewigkeiten [v] diskutierte Schließung des städtischen Parkhauses Büchel mit 436 Stellplätze. Eine Kompensation für die irgendwann dort entfallenden Stellplätze wurde bereits vor Jahren unter anderem mit dem Parkhaus am alten Bushof (EBV-Carré, 480 Stellplätze) geschaffen [vi]. Zuletzt hat sich auch die Bezirksregierung Köln darüber beschwert, dass es bei der Schließung des Parkhauses Büchel keine Fortschritte gibt [vii]. Vielmehr gab es in den letzten Jahren eine Vielzahl an neuen öffentlichen oder privaten Parkhäusern, welche das Angebot an Kfz-Stellplätzen im Innenstadtbereich massiv erhöht haben (Kapuziner Karree +250, Parkhaus AachenMünchener Versicherung ca. +300, Aquis Plaza +600, Parkhaus am Dom +327). Dies führt selbstverständlich zu mehr Kfz-Verkehr, da es attraktiver wird mit diesem Verkehrsmittel in die Stadt zu fahren – man findet immer einen Stellplatz. *„Davon können Radfahrende manchmal nur träumen – am Elisengarten sind fast immer alle Fahrradbügel voll“*, bestätigte Helga Weyers vom ADFC.

Im aktuellen Luftreinhalteplan 2015 wurde ein Schwerpunkt auf die Minimierung des Parksuchverkehrs [viii] gelegt. Ziel war es demnach: *„...das noch bestehende Kostengefälle zwischen öffentlichem Parkraum und Parkhäusern abzubauen um einerseits Anreize zum direkten Ansteuern freier Parkhauskapazitäten und zur verstärkten Nutzung der öffentlichen Stellplätze für Kurzzeitparker zu schaffen.“* Im Januar 2016 wurde von der Stadtverwaltung auf der zuvor genannten Grundlage eine Vorlage für den Mobilitätsausschuss erstellt [ix] um den Parksuchverkehr im Stadtgebiet zu reduzieren. Diese wurde sehr schnell von der Politik vertagt und erst im Oktober 2017 wurde die Verwaltung von der Politik mit einer Anpassung der Parkgebühren beauftragt [x]. Seitdem hat man leider nichts mehr gehört – *„so funktioniert Luftreinhaltung nicht, wenn man die Themen immer nur auf die lange Bank schiebt“* – konstatiert Ulrich Bierwisch vom VCD Aachen.

Aus Sicht der Verkehrs- und Umweltverbände wäre eine Harmonisierung der Parkgebühren mit den fast jährlich steigenden Preisen für die Tickets des öffentlichen Personennahverkehrs ebenfalls längst überfällig. Die Parkgebühren wurden in Aachen zuletzt im Jahr 2008 erhöht. Seitdem sind die Tickets für den ÖPNV - gemäß einer Presseerklärung des VCD Aachen [xi] - um mehr als 30 % gestiegen. Allein die niedrige Inflationsrate in den letzten zehn Jahren hätte eine Anhebung der Parkgebühren um 14 % gerechtfertigt [xii]. Ein Konzept über die erforderliche Höhe der Parkgebühren hat der ADFC Aachen bereits im März 2017 vorgelegt [xiii]. Derzeit sind die Gebühren für kurzes Parken - bis zu einer Stunde - im Parkhaus fast



doppelt so hoch wie am Straßenrand. Daher hat die Bezirksregierung Köln der Stadt auch auf diesem Themenfeld „Umsetzungsdefizite“ vorgeworfen <sup>[xiv]</sup>.

Aus Sicht der Verbände würde eine Lenkung von Kfz in die Parkhäuser die große Chance bieten, den dadurch freiwerdenden Platz im öffentlichen Raum den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zur Verfügung zu stellen. Steffen van Bergerem vom ADFC betont: *„Wenn weniger Stellplätze am Straßenrand benötigt werden, bleibt mehr Platz für Bäume und Sträucher, sichere Radwege, breite Gehwege und Außengastronomie. Das macht eine attraktive und lebenswerte Stadt aus.“*

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Helga Weyers  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Aachen

Andreas Schulze  
Greenpeace Aachen

i. A., Claus Mayr  
NABU-Stadtverband Aachen e.V., 1. Vorsitzender

Sabine Neitzel  
Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Aachen – Düren e.V.

### **Kopie der Stellungnahme:**

Bezirksregierung Köln, Frau Mende

Stadt Aachen, Herr Oberbürgermeister Philipp, Herr Beckers und Herr Meiners

LANUV NRW, Herr Dr. Busch und Herr Dr. Brandt

Deutsche Umwelthilfe, Frau Saar und Frau Münster

BUND-Bundesverband, Herr Hilgenberg

NABU-Bundesverband, Herr Oeliger

Medien in der Stadt Aachen

Fraktionen im Stadtrat

## Quellen:

---

- i <https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-aachen/aktuelles/aktuelles/article/luftreinhalteplan-aachen-nur-heisse-oder-auch-sau.html>
- ii <https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-aachen/adfc-kreisverband-aachen-e-v/aktuelles-aus-aachen-und-der-staedteregion/article/luftreinhalteplan-aachen-oePNV-weiterwurschteln.html>
- iii [http://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/umwelt/luft-stadtklima/luftreinhalteplan\\_umweltzone/pdf\\_materialien\\_fotos/luftreinhalteplan2009.pdf](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/umwelt/luft-stadtklima/luftreinhalteplan_umweltzone/pdf_materialien_fotos/luftreinhalteplan2009.pdf)
- iv <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/p-r-versuch-erwartung-wieder-nicht-erfuellt-1.543683>
- v Da zwischenzeitlich genügend Ersatzparkraum geschaffen worden sei, könne das Parkhaus weg.
- vi <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/ebv-carre-parkhaus-der-neuen-generation-1.109034>
- vii <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/fahrverbote-nach-dem-22-februar-sollen-dieselfahrer-in-aachen-schlauer-sein-1.1735315>
- viii [http://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/umwelt/luft-stadtklima/luftreinhalteplan\\_umweltzone/pdf\\_materialien\\_fotos/lrp\\_ac\\_erste\\_fortschreibung\\_2015\\_08.pdf](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/umwelt/luft-stadtklima/luftreinhalteplan_umweltzone/pdf_materialien_fotos/lrp_ac_erste_fortschreibung_2015_08.pdf)
- ix <http://ratsinfo.aachen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=14263>
- x <http://ratsinfo.aachen.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=83188>
- xi <https://nrw.vcd.org/der-vcd-in-nrw/aachen-dueren/news/bus-und-bahnfahren-wird-jaehrlich-teurer-warum-bleiben-die-parkgebuehren-in-aachen-seit-2008-immer-gleich/>
- xii <https://www.finanz-tools.de/inflationsrechner-preissteigerung.php>
- xiii <https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-aachen/aktuelles/aktuelles/article/adfc-aachen-fordert-verkehrskonzept-fuer-eine-leben.html>
- xiv <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/umweltausschuss-wegen-der-dicken-luft-herrscht-in-aachen-dicke-luft-1.1735825>